

**Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung der
Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e.V.
am Dienstag, den 7. Juni 2024, um 18:00 Uhr im K20, Grabbe Halle**

Leopold Frhr. v. Diergardt (LvD) eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:05 Uhr. Er begrüßt die Teilnehmenden und weist darauf hin, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig sei.

Eingangs bittet LvD die Anwesenden, sich zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben: Hans Wolfgang Zanders († im September 2023), Micheline Janssen († im September 2023), Dr. Carl Rosarius († im Dezember 2023), Udo van Meeteren († im Januar 2024), Heinz-Peter Valerius († Januar 2024), Wolfgang Gmyrek († im Januar 2024), Gisela Freifrau von Halem († im April 2024), Maria-Theresia Gräfin Spee (im † April 2024).

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die wesentlichen Änderungen und Entwicklungen des vergangenen Jahres: die Änderung der Satzung und Installation eines Schatzmeisters; die satzungsgemäße Wahl eines Vorsitzenden des Beirates, Herr Michael Zimmer, sowie einer Stellvertreterin, Frau Anna-Alexandra Pfau; die Einführung einer Online-Buchhaltung, die die direkte Vernetzung mit dem Steuerbüro ermöglicht; erstmalig lag ein Entwurf des Jahresberichts zur Kassenprüfung und zur Mitgliederversammlung vor; die Darstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben unter TOP 1.3 erfolgt erstmalig anhand des Jahresberichtes.

TOP 1: Bericht des Vorstandes

TOP 1.1 Ankäufe und Ausstellungsförderung der Freunde

TOP 1.2 Ausstellungsrückblick 2023/24 und Ausblick auf 2025

Auch Susanne Gaensheimer (SG) heißt die Teilnehmenden herzlich willkommen. Sie ruft noch einmal die Ausstellungen, die in 2023 sowie in 2024 gezeigt wurden und zum Teil auch noch zu sehen sind, in Erinnerung.

Dies waren und sind im **K20**:

„**Chaïm Soutine. Gegen den Strom**“ (02.09.23 - 25.01.24)

„**Hilma af Klint und Wassily Kandinsky - Träume von der Zukunft**“ (16.03. - 04.08.24)

Die Kunstsammlung leide immer noch an den coronabedingten Einbußen. SG dankt den Freunden sehr herzlich für die Förderung der Chaïm Soutine-Ausstellung, ohne die die Ausstellung nicht hätte realisiert werden können. Ein ganz besonderes Dankeschön gelte Herrn Robert Rademacher; durch ihn sei die Förderung von Ausstellungen anstelle von Erwerbungen erst angeregt worden. Ihr Dank gelte auch LvD, der die Ausstellungsförderung von af Klint und Kandinsky auf den Weg gebracht habe. Schon jetzt, nach noch nicht einmal der Hälfte der Laufzeit, seien mehr als einhunderttausend Besucher gezählt worden.

Im **K21** wurden und werden folgende Schauen gezeigt:

„**Isaac Julian. What Freedom Is To Me**“ (23.09.23 - 14.01.24)

„**Andrea Büttner. No Fear, No Shame, No Confusion**“ (28.10.23 - 18.02.24)

„**Mike Kelly. Ghost and Spirit**“ (23.03. - 08.09.24)

SG berichtet im Weiteren über die Verleihung des Kunstpreises der Freunde, den „**K21 Global Art Award**“, die im Mai 2024 zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung stattgefunden habe. Der Preis werde finanziert aus den Mitteln der Stiftung Junge Kunst und der großzügigen Zustiftung der Reydan + Roger Weiss-Stiftung. Der Preis sei in diesem Jahr an den chinesischen Künstler Wang Tuo gegangen, der von dem Nominierungsjurymitglied Doryun Chong, Chefkurator des M+ in Hongkong, vorgeschlagen wurde. Das in diesem Rahmen angekaufte Werk „**The Second Interrogation**“ (ausgestellt in K21 bis Mai 2025) beschäftige sich mit dem Thema Zensur und der aktuellen Situation der zeitgenössischen Kunst in China. Aufgrund der politischen Lage sei es schwierig, das Werk dort zu zeigen, dafür sei es umso wichtiger, es in Europa auszustellen. Sie dankt den Freunden, dass die Kunstsammlung um diesen Ankauf, der wie immer als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werde, bereichert wird. LvD fügt hinzu, er hoffe, dass der Preis des Freundeskreises zukünftig den gleichen Stellenwert wie der Preis der Nationalgalerie bekomme.

SG präsentiert die weiteren für 2024 geplanten Ausstellungen **im K20**. Die neue Sammlungspräsentation mit dem Titel „**Raus ins Museum! Rein in Deine Sammlung. Meisterwerke von Etel Adnan bis Andy Warhol**“ werde **ab dem 6. Juli** zu sehen sein. Die Präsentation der Sammlung zeige die in den letzten Jahren getätigten Neuerwerbungen, die dank des festen Ankaufsetats und der Freunde hätten getätigt werden können. Es seien wunderbare Ergänzungen zu der bestehenden Sammlung der klassischen Modern erworben worden, die nun auch gezeigt werden sollen. Die Sammlung sei erstmalig auch vollständig online zu sehen. Ein neuer digitaler Guide sei für den Sammlungsrundgang im K20 erstellt worden. Im September beginne die Übersichtsausstellung der Konzeptkünstlerin und Friedensaktivistin Yoko Ono mit dem Titel „**YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND**“ (28.09.24 – 16.03.25) in Kooperation mit der Tate Modern.

Im K21 zeige die Kunstsammlung ab Ende August in der Bel Etage die Fotografien des Schauspielers Lars Eidinger, eine sehr sehenswerte, zunächst unauffällige, dann aber doch sehr berührende Ausstellung unter dem Titel „**Lars Eidinger. O Mensch**“ (31.08.24 -26.01.25). Er selbst werde am Eröffnungsabend auf der anschließenden Party als DJ gemeinsam mit seinem Münchener Freund DJ Hell auftreten.

Ab November würdige die Kunstsammlung mit einer großen Überblicksausstellung das Werk der international gefeierten Düsseldorfer Fotografin **Katharina Sieverding** anlässlich ihres 80. Geburtstags (01.11.24 – 23.03.25).

Sodann informiert SG über die aktuelle Erwerbung der Freunde „**The Great Society**“, aus dem Jahr 1965, der amerikanischen Malerin **Alice Neel**. SG sei überglücklich, dieses Werk als Dauerleihgabe in der Kunstsammlung zu haben. Selbstverständlich sei es Teil der neuen Sammlungspräsentation. JM ergänzt und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei einem anonym bleibenden Mitglied, das mit einer Spende von T€ 125 den Ankauf unterstützt habe.

Des Weiteren habe die Kunstsammlung über die Freunde eine Schenkung von RR erhalten und zwar eine Fotografie von Benjamin Katz, die Gerhard Richter zeige, während er das, so SG, legendäre Bild der brennenden Kerze male. Sie bedankt sich bei RR und die Teilnehmenden würdigen RR mit großem Applaus.

TOP 1.3 Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2023

LvD dankt Tilman Steinert (TS), dass er sich bereit erklärt habe, die Aufgaben des Schatzmeisters zu übernehmen und übergibt ihm das Wort.

TS informiert, dass – wie LvD eingangs schon erwähnte – die Darstellung der Zahlen anhand des Jahresabschlusses, den die Kanzlei Dr. Ganteführer gefertigt habe, aufbereitet worden seien. TS beginnt mit dem positiven Jahresergebnis in Höhe von ca. T€ 250, wovon ca. T€ 270 aus dem ideellen Bereich, ein Minus von T€ 25 aus dem Zweckbetrieb und T€ 5 aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb stammen. Im Jahr 2023 konnten Einnahmen i.H.v. ca. T€ 700 aus Förderbeiträgen und Spenden erzielt werden. Dies sei eine Einnahmensteigerung i.H.v. T€ 119 (Vorjahr 2022: T€ 581). An reinen Förderbeiträgen sei im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs in Höhe von T€ 34 (+6,68 %) erzielt worden. Der Freundeskreis könne sich sehr glücklich schätzen, so gut aufgestellt zu sein und solche Einnahmen generieren zu können. TS richtet ein herzliches Dankeschön an den Mitgliederkreis.

Den Förderbeiträgen und Spenden stehen im ideellen Bereich Ausgaben in Höhe von T€ 430 entgegen. Hier enthalten seien u.a. die finanzielle Unterstützung der Ausstellung Chaïm Soutine, die ersten beiden von insgesamt drei Tranchen für den Ankauf der Arbeit von Alice Neel, der Beitrag für eine Sonderbeilage in der FAZ sowie ein Zuschuss an die Schmalenbach-Bibliothek der Kunstsammlung.

Die Vermögensaufstellung mit angekauften und geschenkten Werken belaufe sich inklusive der oben genannten beiden Neuerwerbungen auf nunmehr Mio. € 28,861.

Auch bei der Stiftung Junge Kunst sei ein positives Jahresergebnis in Höhe von knapp T€ 60 erzielt worden. Dies sei insbesondere der großzügigen Zustiftung der Stiftung Reydan + Roger Weiss zu verdanken. Durch den Ankauf der Werke von Senzeni Marasela - anlässlich des K21 Global Art Award 2023 - sei die Vermögensaufstellung der Stiftung Junge Kunst von knapp T€ 115 auf insgesamt rd. T€ 193 angewachsen.

LvD dankt TS für seinen Beitrag, leitet über zum nächsten TOP, jedoch nicht, ohne sich vorher noch einmal bei Herrn Dr. Fock zu bedanken, der bis zum letzten Jahr viele Jahre lang als Kassenprüfer tätig gewesen sei. Darüber hinaus dankt er Herrn Schaurte-Küppers für seine langjährige Tätigkeit und für sein Engagement, dieses Ehrenamt noch weiter fortzuführen.

TOP 1.4 Entlastung von Beirat und Vorstand für das Jahr 2023

Der Kassenprüfer Herr Thilo von Selchow bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung und empfiehlt die Entlastung. Herr Berthold Frowein stellt daraufhin den Antrag, Beirat und Vorstand für das Jahr 2023 zu entlasten. Dem Antrag wird einstimmig – ohne Gegenstimmen (mit Enthaltung der anwesenden Beirats- und Vorstandsmitglieder) zugestimmt.

TOP 1.5 Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfer

Den Kassen- und Rechnungsprüfern, Thilo von Selchow und Werner Schaurte-Küppers, dankt LvD noch einmal für deren ehrenamtlichen Einsatz. Für das Jahr 2025 schlägt er beide Herren, die sich hierzu im Vorfeld bereiterklärt hätten, zur Wiederwahl vor. Die Wiederwahl durch die anwesenden Mitglieder erfolgt einstimmig.

TOP 2 Bericht des Kuratoriums der Stiftung Junge Kunst

– K21 Global Award

Zu diesem TOP wurde bereits unter TOP 1 berichtet.

TOP 3: Bericht der Geschäftsführung

TOP 3.1 Aktivitäten

JM begrüßt die Teilnehmenden und berichtet auszugsweise über die 47 Programmpunkte, die im Jahr 2023 stattgefunden hätten. Weitere 10 Veranstaltungen seien den U40-Mitgliedern angeboten worden. Sie hebt die vielen Ausflüge im Rahmen der Nachbarschaftsbesuche hervor sowie das neue Angebot der Führung von Eltern und Kindern, das sehr erfolgreich angelaufen sei. Exklusiv für die Premium-Mitglieder hätten 2 exklusive Veranstaltungen stattgefunden, und zwar der „Salon der Freunde“, der im letzten Jahr bei LvD mit einem Gespräch zwischen Susanne Gaensheimer und der Künstlerin Sabine Moritz stattgefunden habe sowie „K²“, in dem in Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung Synergien geschaffen würden, um neue Sponsoren für die Ausstellungen einerseits und neue Mitglieder andererseits zu gewinnen. Im November habe K² im K20 stattgefunden mit 4 Akteuren aus der Wirtschaft, die sich ein Werk aus der Sammlung, das sie besonders interessiert, aussuchen konnten und zu den Gästen darüber sprachen. Dies seien: Prof. Dr. Karl-Ludwig Kley über das „Porträt der Kunsthändlerin Johanna Ey“ von Otto Dix, Prof. Dr. Thomas A. Lage über „Cross“ (1978) von Helen Frankenthaler, Prof. Dr. Romina Polley über „Écriture No. 11-77“ (1977) von Park Seo-Bo, Julia Ries über „Untitled“ (ca. 1940) von Fouad Kamel und Kurt von Storch über „Untitled (Three Blacks in Dark Blue)“ (1960) von Mark Rothko. Sehr herzlich bedankt sie sich bei Julia Ries und der Arte Generali, die diese Veranstaltung gesponsert hätten.

Eine zweite Reise nach den Haag und Rotterdam wäre angeboten worden, da das Angebot der Kunstreise im Mai so überbucht gewesen sei, dass die Entscheidung für diese zweite Reise schnell getroffen worden sei.

Im Folgenden dankt sie den Sponsoren, die die Vorbesichtigungen der Ausstellungen seit der letzten Mitgliederversammlung großzügig unterstützt hätten:

- Chaïm Soutine durch das Auktionshaus Artcurial
- Isaac Julien durch die Wirtschaftskanzlei GvW Graf von Westfalen
- Hilma af Klint und Wassily Kandinsky durch ein Mitglied, das namentlich nicht genannt werden möchte
- Mike Kelley durch das Auktionshaus Sotheby's, Köln
- „Forthcoming“ durch die Art Düsseldorf, indem die Mitglieder zu dem anschließenden Ausstellerabend eingeladen worden wären
- K21 Global Art Award durch Christie's

JM weist darauf hin, wie sehr der Freundeskreis mit seinem Angebot zu Vorbesichtigungen auf Sponsoren angewiesen sei, um den Mitgliedern die Teilnahme mit einem reduzierten Kostenbeitrag zu ermöglichen.

An dieser Stelle dankt JM zwei weiteren Mitgliedern. Das Mitglied, das die o.g. Sonderspende zu dem Bild von Alice Neel getätigt habe, finanziere seit vielen Jahren eine Stelle im Vereinsbüro. Reydan Weiss-Camli dankt sie für ihre Spende für den K21 Global Art Award, ohne die dieser Kunstpreis in diesem bedeutenden Rahmen nicht hätte umgesetzt werden können. Zudem erhalte der Freundeskreis jedes Jahr eine Sonderspende von der Fritz und Mocca Metzeler Stiftung, wofür sie sich – auch bei Herrn Rademacher, der diese Vereinbarung vor vielen Jahren getroffen habe – sehr herzlich bedankt.

In diesem Jahr 2024 wären bereits Sonderspenden in Höhe von T€ 153 eingegangen.

Darüber hinaus gäbe es eine Kooperation zwischen der Kunstsammlung und der Alfred-Adler-Schule, die es ermögliche, erkrankten Kindern einen kreativen Kunstunterricht zu vermitteln. In diesem Zusammenhang bedankt sich JM für die großzügigen Spenden der Mitglieder Vera von Zastrow-Elci und Dr. Dorothee Achenbach sowie bei Susan Weiss, die anlässlich ihres Geburtstages anstelle von Geschenken um Spenden für den Freundeskreis gebeten habe. Mit diesen Spenden könne das Projekt für weitere zwei Schuljahre aufrechterhalten werden.

Auch RR würde zum wiederholten Male anlässlich seines Geburtstages die Gäste um Spenden für den Freundeskreis bitten.

Im Weiteren führt Anna-Alexandra Pfau die Mitglieder durch das Klub21-Veranstaltungsprogramm für die U40-Mitglieder. Einmal im Monat gäbe es für die jüngeren Mitglieder einen zusätzlichen Programmpunkt, der von ihr sowie Tilman Steinert organisiert würde. Sie hebt die Atelierbesuche, die es den Mitgliedern

ermöglichen, in den persönlichen Austausch mit den Künstlerinnen und Künstlern zu treten und im Besonderen einen Blick hinter die Kulissen und auf die Arbeitsweise zu werfen, hervor. Am Ende des Jahres gäbe es immer eine Klub21 Party, die auch dazu genutzt werde, neue Mitglieder zu werben. Im November 2023 habe sie im Salon des Amateurs stattgefunden und werde auch in diesem Jahr am 6. Dezember wieder dort gefeiert.

JM bedankt sich bei AAP und TS für ihre Unterstützung bei der Programmgestaltung.

TOP 3.3 Mitgliederwerbung

Zufriedene Mitglieder seien die beste Art neue Mitglieder zu akquirieren. Mit diesen Worten dankt JM den Mitgliedern für ihre Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder für den Freundeskreis. Sie sei offen für Kritik und bittet diese zu äußern, um Abhilfe schaffen zu können.

Mit der Entwicklung neuer Formate, wie beispielsweise dem K21 Global Art Award oder auch die Führung von Kindern mit ihren Eltern, entwickelt sich der Freundeskreis weiter und soll auch insbesondere vermehrt das Interesse junger Mitglieder wecken. JM hebt die Vorteile der Familienmitgliedschaft hervor, die es ermögliche, ein zusätzliches Familienmitglied für nur 200 Euro pro Jahr einzubeziehen.

TOP 3.4 Entwicklung des Mitgliederstandes

JM erläutert die Tabelle mit den erhobenen Zahlen in den einzelnen Mitgliedschaftskategorien und stellt fest, dass der Freundeskreis am Ende des vergangenen Jahres 994 Mitglieder in 656 Mitgliedschaften hatte. Dies bedeute einen leichten Anstieg von 5 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Sehr erfreulich sei die Entwicklung in der Kategorie der Premium-Mitgliedschaften, die aktuell 60 Mitglieder zähle. Ende 2020 seien es noch 8 Mitglieder gewesen. In der Tabelle, in der die Entwicklung der Mitgliedschaften seit 1982 erfasst seien, könne man im Verlauf einen immerwährenden Anstieg erkennen.

Nach einem Dank an JM, AAP und TS leitet LvD zum nächsten TOP über und bittet, Gewa Gieseler (GG), sich der Mitgliederversammlung vorzustellen.

TOP 4.: Wahl von Beirat und Vorstand

TOP 4.1 Vorstellung einer Kandidatin für den Beirat

GG dankt für die Aufmerksamkeit. Sie stamme aus Ostwestfalen, habe dort ihren Bachelor of Laws im Bereich Öffentliches Recht gemacht und bei einem kommunalen Arbeitgeber gearbeitet. Sodann habe sie berufsbegleitend ihren Master of Public Administration absolviert und sei 2019 mit dem Colloquium nach Düsseldorf gewechselt. Seitdem sei sie angestellt beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft und dort für Bundes- und Landtagsangelegenheiten zuständig. Nachdem sie über Jendrik Odewald zweimal zu Veranstaltungen mitgenommen worden sei, habe sie aus Überzeugung eine U40 Premium-Mitgliedschaft abgeschlossen.

In naher Zukunft habe sie die Möglichkeit über ihren Dienstherrn für das Land NRW nach Brüssel in die Landesvertretung zu gehen. Sie werde aber weiterhin regelmäßig in Düsseldorf sein. Sie freue sich sehr, als Beiratskandidatin vorgeschlagen worden zu sein und auf die Möglichkeit, sich auch insbesondere für den Klub21 einbringen zu können.

TOP 4.2 Wahl des Beirates

Anna-Alexandra Pfau und Dr. Tilman Steinert würden sich, so LvD, zur Wahl in den Vorstand stellen und somit für das Beiratsamt nicht mehr kandidieren.

Die nachstehenden Beiratsmitglieder würden sich erneut zur Wahl stellen und auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung en bloc gewählt. Diese sind: Dr. Friederike Bagel, Sabine Crasemann, Jan Rüggeberg, Thomas Sauter, Kurt von Storch und der Beiratsvorsitzende Michael Zimmer. Als neue Beirätin käme Gewa Gieseler hinzu. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder um Handzeichen. Die Wahl erfolgt einstimmig und ohne Gegenstimmen (und mit Enthaltungen der Mitglieder des Vorstandes und Beirates). Die Gewählten bedanken sich und nehmen die Wahl an.

TOP 4.3 Vorstellung der Kandidierenden für den Vorstand

Nicht mehr zur Wiederwahl stehen Dr. Ulf Cloppenburg und Robert Rademacher.

Als neue Kandidaten stellen sich Anna-Alexandra Pfau und Dr. Tilman Steinert den Mitgliedern vor.

Zur Wiederwahl stellen sich Dr. Hedda im Brahm-Droege, Beate Hoffmann-Becking, Gabriel Sulkowski und Leopold Freiherr von Diergardt. Als Direktorin sei Susanne Gaensheimer geborenes Mitglied des Vorstandes.

Die Wahl erfolgt einstimmig und ohne Gegenstimmen (mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder) die Gewählten Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl dankend an.

LvD dankt Dr. Ulf Cloppenburg sehr herzlich für sein langjähriges Engagement.

TOP 4.5 Informationen über die Ernennung eines Ehrenvorsitzenden

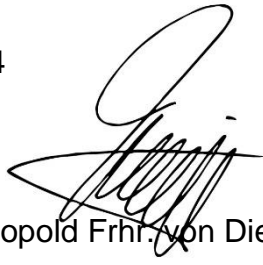
LvD informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass Vorstand und Beirat in der vorangegangenen Sitzung einstimmig beschlossen hätten, Robert Rademacher zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, um seine außerordentlichen Verdienste um den Freundeskreis der Kunstsammlung zu würdigen. Die Mitglieder begrüßen diese Entscheidung mit einem kräftigen Applaus.

TOP 5: Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die signalisierte Bereitschaft der Freunde der Nationalgalerie in Berlin, die alte Kooperation wieder aufleben zu lassen, den jeweiligen Mitgliedern freien Eintritt in ihren Häusern zu gewähren. Man hoffe, dies schon für 2025 umsetzen zu können.

Der Vorsitzende dankt allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und schließt die
Versammlung mit einem Hinweis auf den anschließenden Cocktail-Empfang zu Ehren
von Robert Rademacher, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

7. Juni 2024



Leopold Frhr. von Diergardt



Jutta Müller